



Karlsruher Institut für Technologie

KIT-Campus Süd | SLE | Postfach 6980 | 76049 Karlsruhe

An die
Studienanfänger im Lehramt
im Wintersemester 2014/2015

De: Studium und Lehre
Zentrum Information und Beratung (zib)
Präsidiumsgebäude
Geb.nr. 11.30
Engelbert-Arnold-Str. 2
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721-608-4-4930
Fax: 0721-608-4-4902
E-Mail: info@zib.kit.edu
Web: www.zib.kit.edu

Berater: Christoph Müller
E-Mail: c.mueller@kit.edu
Datum: 26.09 2014

Hinweise zum Studienbeginn für Lehramtsstudierende

Liebe StudienanfängerInnen,

seien Sie herzlich begrüßt zum neuen Lebensabschnitt am KIT. Ich heiße Christoph Müller und bin als Studienberater am Zentrum für Information und Beratung (zib) zuständig für die Lehramtsstudiengänge. Das zib ist die Zentrale Studienberatung des KIT: <http://www.sle.kit.edu/vorstudium/zib.php>

Sie haben ein schönes Berufsziel gewählt, gerade bei Studienbeginn ist die Studienorganisation im Lehramt allerdings etwas komplizierter als in anderen Studiengängen: Es sind zwei unterschiedliche Fächer zu studieren, und im Verlauf des Studiums sind zusätzlich noch nicht-fachbezogene Lehrveranstaltungen (z.B. in Pädagogik) in die Studienplanung zu integrieren.

Das Problem der zeitlichen Überschneidungen von Veranstaltungen in zwei Fächern kann schon vor dem Beginn des eigentlichen Studiums auftreten – nämlich beim Besuch der Orientierungsphasen. Ein(e) Lehramtsstudent/-studentin müsste eigentlich zwei O-Phasen besuchen, was wegen zeitlicher Überschneidungen aber häufig nicht möglich ist. Sie stehen damit schon bei Studienbeginn mehr als andere KommilitonInnen vor der Notwendigkeit, unterschiedliche Termine auf die Reihe zu bekommen, ggf. Prioritäten zu setzen und sich generell in der Kunst zu üben, auf zwei und mehr Hochzeiten zu tanzen. Die Aufgabe, das Studium selbständig zu planen und nicht einen vorgegebenen Stundenplan abzuarbeiten, wird Sie auch im weiteren Verlauf des Studiums begleiten.

Es ist für Lehramtsstudierende in besonderem Maße sinnvoll, gleich von Anfang an Kontakt mit anderen Lehramtsstudierenden zu halten, um auf diese Weise immer auf dem Laufenden zu bleiben und sich gegenseitig zu helfen. Eigenbrötler haben es im Lehramtsstudium deutlich schwerer als Menschen, die auf andere zugehen. Das gilt übrigens später auch im Beruf als LehrerIn.

Auf den folgenden Seiten sind einige Informationen und Hinweise zusammengestellt, die Ihnen den Start in das Lehramtsstudium erleichtern sollen.

Sollten Sie weitere Fragen zum Studieneinstieg oder im Verlauf des Studiums haben, können Sie sich gern per Mail an mich wenden (c.mueller@kit.edu), oder Sie machen ggf. einen Beratungstermin im zib aus unter 0721/680-44930. Bei der Planung des weiteren Studiums, insbesondere des Staatsexamens, können Sie auch die Hilfe des Zentrums für Lehrerbildung (ZLB) in Anspruch nehmen: <http://www.hoc.kit.edu/lehrerbildung.php>

Einen guten Start in das Studium und viel Erfolg
wünscht Ihnen

Christoph Müller
Zentrum Information und Beratung (zib)

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Universitätsbereich
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe

Präsidenten: Prof. Dr. Horst Hippler, Prof. Dr. Eberhard Umbach
Vizepräsidenten: Dr. Elke Luise Barnstedt, Dr.-Ing. Peter Fritz,
Prof. Dr.-Ing. Detlef Löhe

Bundesbank Karlsruhe
BLZ 660 000 00 | Kto. 66 001 508
BIC/SWIFT: MARK DE F1660
IBAN: DE57 6600 0000 0066 0015 08
UST-IdNr. DE266749428

1) Informationsquellen / Studienpläne:

Die Studienfänger des Wintersemesters 2014/2015 studieren nach der Gymnasiallehrerprüfungsordnung I (GymPO I), die seit dem Wintersemester 2010 / 2011 gilt (siehe unten Nr.2).

a) *Fächerübergreifende Informationen:*

Die zib-Informationsschrift „Lehramt an Gymnasien. Allgemeiner Teil“ hat einen Umfang von etwa 100 Seiten und enthält die Informationen, welche alle Lehramtsfächer gleichermaßen betreffen. Die Schrift kann im zib (siehe Briefkopf) gedruckt abgeholt werden oder ist herunterzuladen über:

<http://www.sle.kit.edu/vorstudium/informationsbroschueren.php>

b) *Fachspezifische Informationen:*

Die Informationsschriften zu den einzelnen Studienfächern im Lehramt enthalten insbesondere Studienplan für das jeweilige Fach und liegen ebenfalls gedruckt im zib vor für:

- Biologie
- Chemie
- Deutsch
- Geographie
- Mathematik
- Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- Physik
- Sport: Siehe unten

Die Schriften können auch heruntergeladen werden über:

<http://www.sle.kit.edu/vorstudium/informationsbroschueren.php>

Für das Fach Sport hat das zib keine Informationsschrift. Auf den Webseiten des Sportinstituts können folgende Informationen heruntergeladen werden:

- Eine Excel-Tabelle „Studienplan Lehramt neu“ unter:
<http://www.sport.kit.edu/3118.php> (Achtung: Der dort ebenfalls eingestellte „Leitfaden für das Studium des Lehramts Sport“ betrifft die „alte“ Prüfungsordnung und gilt nicht für aktuelle Studienanfänger)
- Ein „Leitfaden für das Studium des Faches Sport für das Lehramt an Gymnasien“ mit Stand Okt. 2013 unter den Downloads des Instituts auf: <http://www.sport.kit.edu/2361.php>

2) Prüfungsordnungen

a) Gültig ist die „**Verordnung des Kultusministeriums über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (Gymnasiallehrerprüfungsordnung I – GymPO I)**“ vom 31. Juli 2009, siehe zib-Info „Lehramt an Gymnasien. Allgemeiner Teil“ Abschnitt 21.3

b) Für die Umsetzung am KIT und insbesondere für die Zwischenprüfung ist gültig die: „**Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie für den Studiengang Lehramt an Gymnasien (SPO) vom 06. Febr. 2012**. Dazu die „**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung ...**“, vom 23. Okt. 2013.“ Diese Dokumente existieren als Amtliche Bekanntmachung im PDF-Download unter:
<http://www.kit.edu/studieren/amtlicheBekanntmachungen.php> Dort: „Jahr 2012“ Dort: „Nr. 22“
bzw. „Jahr 2013“, Nr. 37“

3) Fachstudienberater

Diese sind zuständig für alle ins Detail gehende Fragen zu den einzelnen Studienfächern. Ihre Namen sind meistens auf den Fakultätsseiten im Netz (Zugang über: <http://www.kit.edu/studieren/fakultaeten.php>) zu finden und ansonsten auch im zib-Info „Lehramt an Gymnasien. Allgemeiner Teil“ (siehe oben Nr. 1a), Abschn. 22.3

4) Orientierungsphasen der Fachschaften, Informationsveranstaltungen der Institute, Fächerübergreifende Veranstaltung der Lehramtsfachschaft

In der folgenden Tabelle ist zusammengestellt, was ich über „lehramtsspezifische“ Veranstaltungen in den Einführungsveranstaltungen der einzelnen Fachschaften und Fakultäten in Erfahrung bringen konnte (Stand: 26. 09. 2014).

Fach	Wer?	Wann?	Wo?	Weiter Infos
Fachübergreifend				
Lehramt Fächerübergreifend	Hochschulgruppe " Lehramt@KIT" („Lehramtsfachschaft)	Mi, 15. 10., 15.00 Uhr	Daimler-Hörsaal Geb.Nr. 10.21	http://www.asta-kit.de/wiki/lehramt:start
Einzelne Fächer				
Biologie	Fachschaft Chemie/Biologie gemeinsam mit Herrn Dr. Bentrop (Biologie)	Di, 07. 10. , 09.00 Uhr	Voraussichtlich im Seminarraum im 5. Stock der Anorganischen Chemie, Gebäude 30.45 Die O-Phase in den Fächern Chemie und/Biologie ist früher als die O-Phasen der anderen Fächer. Deshalb kann es nicht zu Überschneidungen kommen. Weitere Infos ab Mitte Sept. auf: http://fschembio.usta.de/html/studium_studienbeginn.html	
Chemie	Fachschaft Chemie/Biologie gemeinsam mit Herrn Prof. Meier	Termin stand noch nicht fest. Es kann aber nicht zu zeitlichen Überschneidungen mit anderen Fächern kommen, siehe Bemerkungen oben zu „Biologie)		
Deutsch	Institutsleitung	Mo, 20. 10., 14.00 – 16.00 Uhr	Geb. Nr. 30.91 (Franz Schnabel Haus) Raum 016	Bekanntgemacht auf: http://www.geistsoz.kit.edu/studieninteressierte.php
Geographie	Fachschaft Bio/Geo, Institut	Mi, 15. 10., 14:00 Uhr	Bauingenieurgebäude Geb. Nr. 10.50; Gr. und Kl. Hörsaal	http://fs-geo.bio-geo.uni-karlsruhe.de/Neuigkeiten/O-Phase-WS-2014-2015
Mathematik	Fachschaft und Fakultät	Di, 14. 10. ab 14.00 Uhr	Beginn im Redtenbacher-Hörsaal (Geb.nr. 10.91) gemeinsam mit Bachelor, dann Fortsetzung im Grashof-Hörsaal ebda.	https://www.o-phase.com/o14/wochenplan Nach unten scrollen
Naturwissenschaft und Technik	Fachschaft Maschinenbau - Chemieingenieurwesen	<i>Voraussichtlich</i> Sa, 18. 10. 10:30 Uhr	<i>Voraussichtlich</i> Foyer des Nusselt-Hörsaaes Geb.Nr. 10.23	http://www.o-phase.kit.edu/65_275.php Studentischer Organisator: matthias.eisenmann@student.kit.edu
Physik	Fachschaft Physik	Do., 16. 10. 09.00 – 12.00 Uhr	In der Fachschaft Physik, Raum FE 16, Geb. Nr. 30.22	https://fachschaft.physik.kit.edu/drupal/content/O-Phase
Sport	Institutsleitung	Mo, 20. 10. 10.00 – 11.00 Uhr	Geb. Nr. 40.40 (Sportinstitut); Hörsaal Sport	Bekanntgemacht auf: http://www.geistsoz.kit.edu/studieninteressierte.php

5) Stundenplan erstellen, Prioritäten setzen

Um den persönlichen Stundenplan erstellen zu können, braucht man zunächst einen Studienplan für die studierten Fächer, in dem steht, welche Lehrveranstaltungen für das erste, zweite etc. Semester vorgesehen sind. Diese Studienpläne sind in den fächerspezifischen Informationsschriften zu finden, s.o. Nr. 1).

Sodann muss man sich die entsprechenden Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis herausuchen. Dieses ist entweder im Buchhandel erhältlich oder man kann es im Netz finden unter:

<https://studium.kit.edu/meineuniversitaet/Seiten/vorlesungsverzeichnis.aspx>

Achtung: Oben im Fenster rechts einstellen: „WS 14/15“

Bei der Erstellung des persönlichen Stundenplanes kann es vor allem in zweierlei Hinsicht zu Problemen kommen:

- 1) Überschneidung von Lehrveranstaltungen
- 2) Schon nach wenigen Wochen zeigt sich: Mir ist das etwas zu viel .

Zu 1): Es kann sein, dass sich wichtige Lehrveranstaltungen in einem Fach zeitlich mit denen des anderen Faches überschneiden. Man muss sich dann ggf. entscheiden, die eine Veranstaltung anstelle der anderen zu besuchen.

Zu 2): Gerade zu Beginn des Studiums kann es sein, dass man wegen der zwei zu studierenden Fächer im Lehramt mehr zu tun hat als in den entsprechenden Bachelor-Studiengängen. Es ist dann ggf. keine schlechte Strategie: **Lieber etwas weniger machen und sich auf wenige Prüfungen konzentrieren, als Alles machen wollen und sich dabei zu verzetteln.**

In den beiden Fällen 1) und 2) stellt sich jeweils die Frage nach den Prioritäten: Was lässt man ggf. mit welchen Konsequenzen weg? Bei dieser Prioritätensetzung sind an erster Stelle jene Lehrveranstaltungen zu berücksichtigen, die für die entsprechenden Prüfungen von Bedeutung sind, weil diese Prüfungen mit gewissen **Fristen** versehen sind. Eine Nichteinhaltung dieser Fristen führt zur Exmatrikulation.

Die **Orientierungsprüfung** ist laut SPO (siehe oben Nr. 2b) nach dem 2. Semester, spätestens nach dem 3. Semester abzulegen – allerdings **nur in einem der beiden Hauptfächer**. Es ist also ggf. die Priorität zu Gunsten eines der beiden Fächer setzen. Bei der Wahl eines der Fächer kann auch eine Rolle spielen, ob dort die Lehrveranstaltungen strikt aufeinander aufbauen oder eher additiv sich ergänzen. Beispielsweise baut in Mathematik Analysis II (Sommersemester) auf Analysis I (Wintersemester) auf. Wenn ich die Priorität nicht auf Mathematik lege, bedeutet das, dass ich ggf. nicht sinnvoll im Sommersemester in Analysis II einsteigen kann, ohne Analysis I besucht zu haben. Ein Neueinstieg in Analysis I ist erst wieder in einem Jahr möglich, da diese Veranstaltung nur im Wintersemester angeboten wird.

Die **Zwischenprüfung ist in beiden Fächern** laut SPO (siehe 2b) nach dem 4. Semester, spätestens nach dem 6. Semester abzulegen. Die Prüfungen aus der Orientierungsprüfung sind in den meisten Fächern eine Teilmenge der Prüfungen in der Zwischenprüfung, deren Note dann auch in das Staatsexamen eingeht. Ausnahmen: In Chemie, Deutsch, Sport geht die Orientierungsprüfung nicht in die Zwischenprüfung ein.

Nicht Gegenstand der Zwischenprüfung sind (sondern müssen erst zum Staatsexamen vorgewiesen werden = Zulassungsvoraussetzung):

- Schulpraxissemester (muss bestanden werden)
- Bildungswissenschaftliches Begleitstudium (Pädagogik)
- Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG)
- Module Personale Kompetenz

Für weitere Details zu diesen Studienbereichen siehe die Info-Schrift „Lehramt an Gymnasien. Allgemeiner Teil“ (siehe oben 1a), Kap. 11.

Fazit:

Wenn es eng wird im Studienplan der ersten Semester (wegen Stoff-Fülle oder wegen zeitlicher Überschneidungen), dann Prioritäten setzen bei der Auswahl der Lehrveranstaltungen nach folgenden Kriterien:

1. Auf Fachwissenschaften beschränken.
2. Entscheiden: In welchem der beiden Fächer will ich die Orientierungsprüfung machen?
3. Welche Lehrveranstaltungen/Prüfung sind dafür laut SPO vorgeschrieben?
4. Welche Lehrveranstaltungen/Prüfungen sind in beiden Fächern laut SPO für die Zwischenprüfung vorgeschrieben?

Verbleibende Freiräume im Studienplan der ersten Semester können ggf. durch Lehrveranstaltungen aus den oben erwähnten, nicht-fachwissenschaftlichen Bereichen (Pädagogik, EPG, Personale Kompetenzen) aufgefüllt werden.

Im Notfall:

Sollten die studienorganisatorischen Probleme – z.B. wegen zeitlicher Überschneidungen, Überfüllung von Praktika o.ä. – so groß sein, dass aus diesem Grund die Prüfungsfristen nicht mehr eingehalten werden können, dann kann man einen Antrag beim Vorsitzenden des „Prüfungsausschusses für das Lehramt“ (früher „Zwischenprüfungskommission“, siehe Info-Schrift oben Nr 1a, dort Abschnitt 22.5.2) auf Verlängerung der Prüfungsfrist stellen. Man sollte dann die Überschneidungen oder andere Probleme der Studienorganisation, für die man selbst nicht verantwortlich ist, möglichst auch dokumentieren.

Zum Schluss

Das Vorstehende ist nur ein Survival-Kit, falls es eng wird. Den Spaß verderben sollen diese Hinweise Ihnen auf keinen Fall. Im Gegenteil: Wer orientiert ist, kann frischer drauf los laufen und mehr Spaß am Studieren haben. Jeden Tag mehr davon wünscht Ihnen

Christoph Müller, zib